



African Roots e.V. / Münster  
info@africanroots-ev.de  
www.africanroots-ev.de

Münster, 10. Januar 2016

## Jahresbericht 2015

### 0 Grußwort

Liebe Freunde und Unterstützer,

ein spannendes und aufregendes Jahr liegt hinter uns. Mit Eurer Unterstützung konnten wir African Roots e.V. gründen, den Bau der „Sanya Hoe Primary School“ am Fuße des Kilimandscharos beginnen, Lernmaterial für das „Hope Mission“ Waisenhaus in Sanya Juu kaufen und zwei spannende und erfolgreiche Bildungscamps in Tiébélé, Burkina Faso begleiten und unterstützen.

Wir haben erneut einprägsame Erfahrungen in unseren Projektländern gesammelt und im gemeinsamen Dialog neue Ideen für die zukünftige Bildungszusammenarbeit entwickelt. Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserer Vereinsarbeit und die steigenden Mitgliederzahlen.

Mit Beginn des neuen Jahres dürfen wir nun endlich Zuwendungsbescheinigungen für Spenden ausstellen und hoffen, dass die Spendeneingänge im neuen Kalenderjahr nochmal deutlich steigen werden. Denn unser großes Ziel ist es, dass die Sanya Hoe Primary School bis zum Spätsommer vorläufig fertiggestellt werden kann.

Im Folgenden findet Ihr unseren Jahresbericht für das Jahr 2015. Allen Freunden, Unterstützern und Mitgliedern sagen wir: Vielen lieben Dank für Eure großartige Unterstützung. Wir freuen uns auf ein nachhaltiges und erfolgreiches Jahr 2016.

### 1. Organisatorisches und Mitgliederzahl

#### 1.1

Der Verein wurde auf der Mitgliederversammlung am 13.04.2015 gegründet. Die Satzung wurde letztmalig am 17.09.2015 geändert und ins Vereinsregister eingetragen.

- » Der offizielle Namen des Vereins lautet „African Roots e.V.“
- » Der Vorstand besteht zurzeit aus vier Personen.
- » Für die Prüfung der Rechnungslegung sind zwei Kassenprüfer bestimmt.

#### 1.2

Der Vorstand des African Roots e.V. hat im vergangenen Jahr 21 Sitzungen abgehalten. An den Sitzungen haben auch weitere Vereinsmitglieder teilgenommen.

### 1.3

Der African Roots e.V. hatte im vergangenen Jahr 15 Vereinsmitglieder. Zum Jahr 2016 treten weitere Mitglieder ein, womit die neue Mitgliedsanzahl bei 28 liegt (Stand: 10.01.2016).

## 2. Rechnungslegung

### 2.1

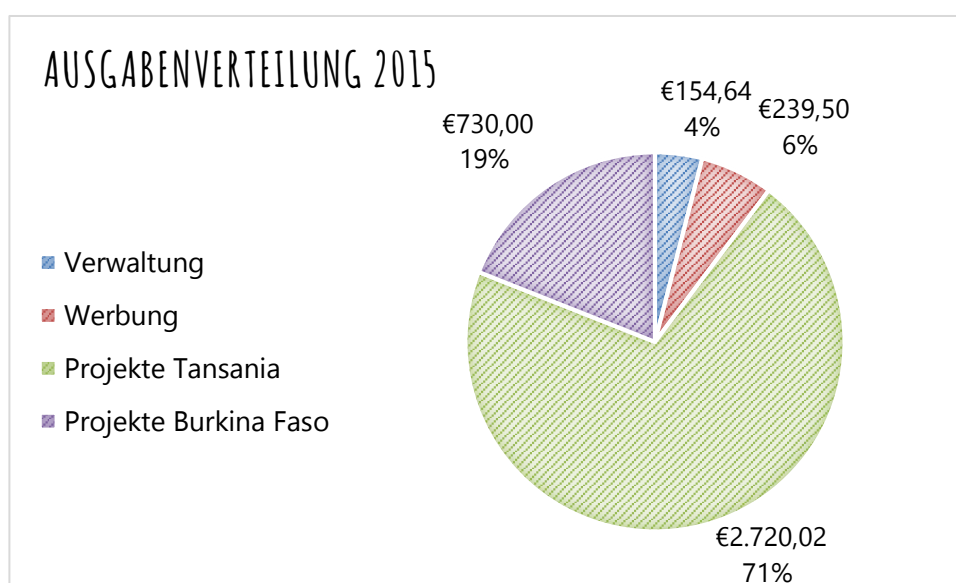
Der Vorstand hat für 2015 den Jahresabschluss in Form einer Einnahmen- und Ausgaben- sowie Vermögensrechnung erstellt. Zwei Kassenprüfer haben die Berechnungen ohne Beanstandungen geprüft und werden der Mitgliederversammlung im April 2016 vorschlagen, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

### 2.2

Der Verein erhielt 2015 insgesamt 3.600,30 € Spenden. Voraussichtlich wird dieser Betrag in den folgenden Jahren deutlich steigen, da erst ab Januar 2016 Spendenquittungen vom Verein ausgestellt werden können. Die Höhe der Mitgliedsbeiträge belief sich 2015 auf 600 €. Auch diese werden durch neue Beitritte im Jahr 2016 steigen.

### 2.3

Die Ausgaben vom African Roots e.V. betragen in 2015 insgesamt 3.844,16 €. 71% der Gesamtausgaben wurden für Projekte in Tansania (Schulbau und Waisenhaus) ausgegeben, 19% für Projekte in Burkina Faso (Fußball-Bildungscamp und Weihnachtscamp). Für Werbungszwecke wurden 6% der Gesamtausgaben genutzt und für Verwaltungszwecke 4%. Für die letzten beiden Kostenpunkte wurden nur Mittel aus den Mitgliedsbeiträgen verwendet, sodass von den Spendengeldern 100% für die Projekte eingesetzt wurden.



### 2.4

Der Überschuss von 356,14 € wird im Jahr 2016 für laufende und weitere Projekte eingesetzt.

### 3. Bericht über die Projekte

#### 3.1

Die Fördermaßnahmen des African Roots e.V. unterteilen sich auf vier Projekte in zwei Projektländern:

##### Projekte in Tansania

- » Bau der Sanya Hoe Primary School
- » Lernmaterial Waisenhaus

##### Projekte in Burkina Faso

- » Fußball-Bildungscamp
- » Weihnachtscamp

#### 3.2: Tansania

Für den Bau der Sanya Hoe Primary School und eine Spende von Lernmaterial an das „Hope Mission“ Waisenhaus in Tansania wurden 71% (2.720,02 €) der Ausgaben des Jahres 2015 verwendet.

##### 3.2.1: Bau der Sanya Hoe Primary School

###### *Projektidee*

Die drei Grundschulen in Sanya Juu haben in den ersten Jahrgangsstufen Klassengrößen von bis zu 130 SchülerInnen, weshalb ein effizienter Unterricht nicht stattfinden kann. Durch eine weitere Grundschule können die Klassenstärken an den anderen Schulen langfristig verringert und neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Von Juli bis September 2015 waren wir in Sanya Juu, um gemeinsam mit unserem Koordinator, den lokalen Behörden und Frau Roseline Sio (District Officer of Education, Siha-District) den Bau einer neuen Primary School zu beginnen. Der Platz der neuen Schule, den wir bereits im Jahr 2014 besucht haben, befindet sich im Ortsteil Hoe-Jembe und wird zunächst Platz für circa 80-90 SchülerInnen bieten und drei Lehrkräften einen festen Arbeitsplatz sichern.

###### *Projektablauf*

Der Bau der Schule umfasst zunächst fünf Räume (zwei Klassenzimmer, ein Lehrerzimmer, ein Store und ein Schulleiter-Büro). Nach aktuellem Stand werden sich die ersten Kosten der Umsetzung auf knapp 10.000 € belaufen. Die Behörden und die Dorfgemeinschaft haben zugesichert, dass diese die Schulbänke und Tafeln stellen werden. Zudem bekommen die LehrerInnen eine feste Stelle. Die Menschen vor Ort finanzieren in Eigeninitiative eine Latrinen-Anlage und eine kleine Küche. Im Jahr 2014 konnten wir bereits mit Hilfe des gemeinnützigen Vereins „for fair education e.V“ im privaten Rahmen einen größeren Spendenbetrag sammeln, den wir für den Schulbau in Sanya Juu verwenden durften. Durch diesen Spendenbetrag konnten die Böden und Grundmauern des Gebäudes errichtet werden. Derzeit fehlt für die vorläufige Umsetzung der Schule noch ein Betrag von knapp 7.000 €.

###### *Nächste Schritte*

In der nächsten Bauphase (ab Ende Januar 2016) sollen der Dachstuhl und die Fenster des Gebäudes hergestellt werden. Diese Arbeitsschritte werden die höchsten Kosten verursachen, da der Baustoff Holz im Norden Tansanias sehr teuer ist. Dafür werden wir zu Beginn des Jahres 2016 wieder



einen größeren Geldbetrag an unseren Koordinator Innocent Davis Iyimo schicken, der dann in Absprache mit Gabriel Shirima (Schulkoordinator von Sanya Juu) und Roseline Sio die benötigten Baumaterialien besorgt und lokale Handwerker aus dem Ortsteil Hoe-Jembe zur weiteren Umsetzung beauftragt. Damit die nächste Bauphase beginnen und abgeschlossen werden kann, benötigen wir noch weitere Spenden von neuen Unterstützern und Förderern. Wenn wir diesen Zeitplan einhalten, kann der Unterricht im August 2016 bereits für die ca. 90 SchülerInnen in einem verbesserten Lernumfeld beginnen.

### 3.2.2: Lernmaterial für das „Hope Mission“ Waisenhaus

Während unseres Aufenthalts in Sanya Juu (Juli bis September 2015) haben wir dort das privat getragene "Hope Mission" Waisenhaus besucht und festgestellt, dass es leider an vielen Dingen, wie beispielsweise gesunden Lebensmitteln, Kleidung, Schulheften, -büchern und Stiften fehlt. Zudem müssen sich die 13 Kinder zwei Zimmer teilen, da kein Geld für ein neues Gebäude zur Verfügung steht. Das Waisenhaus wird privat getragen und durch vier freiwillige Helferinnen, die sich dort um die Kinder kümmern und sie nachmittags unterrichten, unterstützt.

Damit die Kinder in ihrem Nachmittagsunterricht wieder effektiv lernen können und sowohl dort, als auch in der Schule Hefte und Stifte zur Verfügung haben, haben wir 50,00 € unserer Zuwendungen verwendet und für die Kinder des Waisenhauses Schulhefte, Stifte, Taschen, Radiergummis und Lehrbücher besorgt. Die Kinder freuen sich sehr über das neue Material und der Unterricht am Nachmittag kann nun wieder erfolgreich und voller Motivation stattfinden.

### 3.3: Burkina Faso

Für das Fußball-Bildungscamp und das weiterführende Weihnachtscamp in Burkina Faso wurden 19% (730 €) der Ausgaben des Jahres 2015 verwendet.

#### 3.3.1: Fußball-Bildungscamp

##### *Projektidee*

Die Sommerferien dauern in Burkina Faso drei Monate. Um dieser langen Unterbrechung entgegenzuwirken und die SchülerInnen des Ortes zu fördern, hatten einige junge Erwachsene aus Tiébélé die Idee, ein vierwöchiges Fußball-Bildungscamp für Kinder und Jugendliche im Alter von 8-15 Jahren zu organisieren. Während des Fußball-Camps erhalten die TeilnehmerInnen Unterricht in Mathematik, Französisch und Englisch. Zudem wird ihnen theoretisches und praktisches Wissen über Fußball vermittelt und sie arbeiten gemeinsam an Projekten zum Schutz der heimischen Umwelt und den richtigen Umgang mit Müll. Zum Ende des Bildungscamps pflanzt jeder Teilnehmer einen Baum, womit sowohl der Fortschritt des Camps symbolisiert als auch der voranschreitenden Desertifikation in der Region entgegengewirkt werden soll.

##### *Durchführung*

Wir waren im August 2015 vor Ort, um die gesammelten Zuwendungen in Höhe von 180,00 € an das Organisationsteam des Fußball-Bildungscamps zu übergeben und dieses bei der Durchführung zu unterstützen. Insgesamt konnten 50 SchülerInnen für vier Wochen an dem Camp teilnehmen. Von Euren Zuwendungen wurden Lehrmaterialien besorgt und die Verpflegung der SuS sichergestellt.

### 3.3.2: Weihnachtscamp (Traditionelle Häuserbemalung der Kassena)

#### *Informationen über das Projekt*

Wir haben ein dreitägiges "Weihnachtscamp" (22.12.-24.12.2015) in Tiébélé unterstützt. Im Rahmen dieses Camps wurden 40 TeilnehmerInnen aus der siebten bis elften Klasse in der traditionellen Häuser-Bemalung der Kassena und zu wichtigen Umweltfragen unterrichtet. Die Kinder kamen dazu von drei verschiedenen Schulen des Ortes zusammen und wurden von elf Ausbilderinnen unterrichtet. Für uns war Johanna mit vor Ort, hat die Zuwendungen überbracht und tatkräftig und mit viel Freude am Projekt mitgearbeitet.

#### *Informationen über die Kassena*

Die Kassena leben im Grenzgebiet zwischen Burkina Faso und Ghana. Bekannt ist die Bevölkerungsgruppe vor allem für ihre aufwändigen Fresken, mit denen die Frauen ihre Lehmbauten verzieren. Doch diese Tradition droht langsam auszusterben, da die Herstellung der traditionellen Farben sehr teuer ist und ein Unterricht in diesem Bereich kaum noch stattfindet.

#### *Ablauf des Bildungscamps*

Die TeilnehmerInnen wurden in drei kleinere Gruppen aufgeteilt. Danach wurde den SchülerInnen beigebracht, wie man die verschiedenen Materialien (z.B. Ochsen-Exkrememente) zu verkleinern, zu mischen und anzuwenden hat. Im nächsten Schritt haben die Ausbilderinnen erklärt, wie die Farben an den Häusern anzubringen sind und haben über die traditionelle Symbolik der Kassena aufgeklärt. So konnten in den drei Tagen viele Häuser des Ortes mit den traditionellen Fresken verschönert werden und die TeilnehmerInnen haben einen sehr wichtigen und praktischen Einblick in ihre Kultur erhalten. Daneben wurden die Kinder auch für Themen wie Umweltschutz und die voranschreitende Desertifikation im Land sensibilisiert.

#### *Kosten*

Die Kosten für insgesamt 50 Teilnehmerinnen und drei Tage beliefen sich auf 550 €, wovon die Materialien und die benötigten Verpflegungen besorgt wurden. Das Geld stammte aus zweckgebundenen Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

## **4. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit**

### 4.1

Der African Roots e.V. wirbt vor allem durch seine Website und Facebook-Seite. In 2015 hatte die Website 1.811 Besucher, während die Facebook-Seite zurzeit 223 „Gefällt mir“-Angaben hat (Stand: 10.01.2016).

### 4.2

Im November wurde an zwei Terminen ein Info-Stand vor dem Bankhaus Lampe am Domplatz in Münster zur Spenden- und Mitgliederakquise aufgebaut. Für diese Aktion wurden auch Flyer, Informationsbroschüren und Plakate angefertigt und verteilt.

### 4.3

Darüber hinaus wurden zwei Zeitungsartikel, die über die Vereinsgründung und Projektarbeit berichteten, im „Weser Kurier“ und in den „Westfälischen Nachrichten“ veröffentlicht.



## 5. Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2015

<b>Einnahmen, Summe gesamt</b>	<b>4.200,30 €</b>
Mitgliedsbeiträge	600,00 €
Spenden	3.600,30 €
<b>Ausgaben, Summe gesamt</b>	<b>3.844,16 €</b>
<i>Projekte, Summe</i>	<i>3.450,02 €</i>
<i>Tansania, Summe</i>	<i>2.720,02 €</i>
Bau der Sanya Hoe Primary School	2.670,02 €
Lernmaterial Waisenhaus	50,00 €
<i>Burkina Faso, Summe</i>	<i>730,00 €</i>
Fußball-Bildungscamp	180,00 €
Weihnachtscamp	550,00 €
<i>Verwaltung, Summe</i>	<i>154,64 €</i>
Notar (Registeranmeldung)	60,81 €
Justizkasse	75,00 €
Kontoführungsgebühren	18,83 €
<i>Werbung, Summe</i>	<i>239,50 €</i>
Homepage	60,00 €
Druck von Flyern, Broschüren und Plakaten	84,00 €
Weiteres Werbematerial (Stempel, Tassen)	95,50 €
<b>Überschussguthaben</b>	<b>356,14 €</b>

Timo Eylers,                   Münster, 10.01.2016  
1. Vorsitzender

Lena Heinen,                   Münster, 10.01.2016  
Schriftführerin